

Auf den Spuren von Charcot

Schiff:
Le
Commandant
Charcot

Termin:
01.01.2026
18 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

24.345 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf

Tag 1-2: Frankfurt / Santiago de Chile

Flugreise in die chilenische Hauptstadt **Santiago de Chile**. Je nach Flugzeit haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Um den Plaza de Armas finden Sie alte Gebäude wie das Rathaus von Santiago, die Kathedrale, das Nationale Historische Museum und die Gerichtshöfe. An der Paseo Ahumada können Sie das hektische Stadtleben beobachten. Genießen Sie die chilenische Küche. Übernachtung im Hotel.



Tag 3: Santiago de Chile / Ushuaia / Einschiffung

Charterflug nach **Ushuaia**. Einschiffung. Die Hauptstadt der argentinischen Provinz Feuerland Ushuaia gilt als das Tor zur „weißen Kontinent“ und zum Südpol. Von den Argentinern „El fin del mundo“ genannt, liegt **Ushuaia** tatsächlich fast am Ende der Welt, eingebettet in den Schutz der Berge und umgeben von fruchtbaren Ebenen, bewohnt von zahlreichen Tierarten. In dieser außergewöhnlichen Lage, wo die Hänge der Anden direkt ins Meer hinabfallen, ist Ushuaia einer der faszinierendsten Orte der Welt, mit einem Namen, der den Beginn unvergleichlicher Reisen in kaum zugängliche Regionen verspricht. Einschiffung auf die Commandat Charcot. Am frühen Abend sieht Ihr Schiff in See.



Tag 4-5: Fahrt durch die Drake Passage

Nutzen Sie die Tage in der **Drake Passage** dazu, sich mit dem Schiff vertraut zu machen und Ihre Kenntnisse über die Antarktis zu vertiefen. Der Expeditionsleiter stellt Ihnen den Verhaltenskodex der IAATO vor, in dem Richtlinien für Landgänge festgelegt wurden, und erklärt Ihnen, wie die Ausfahrten mit dem Zodiac® vor sich gehen. Konferenzen über die Geschichte und die Fauna der Antarktis vermitteln Ihnen mehr über diese zauberhafte Region, in der jede Kreuzfahrt ein einmaliges Erlebnis ist. Von der Brücke aus erleben Sie außergewöhnliche Augenblicke der Navigation, bevor Sie auf den Außendecks mit den Naturführern Albatrosse, Kapsturmvögel und andere Seevögel am Himmel der Drakestraße entdecken.



Tag 6: Überquerung des südlichen Polarkreises

Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, überqueren Sie den mythischen **südlichen Polarkreis** auf 66° 33' südlicher Breite. Diese Linie markiert die Grenze, ab der zur Sonnenwende im Dezember die Mitternachtssonne zu sehen ist. Jenseits dieses Kreises bleibt die Sonne mindestens einmal im Jahr mindestens 24 Stunden lang über dem Horizont. Ganz sicher wird das einmalige Erlebnis, diese Linie zu überqueren, ein unvergesslicher Höhepunkt Ihrer Reise in die Polarregion bleiben.



Tag 6: The Gullet

Die prächtigen Landschaften des schmalen Kanals **The Gullet** zwischen Adelaide Island und Graham Land ziehen alle Besucher auf dem Weg zur Marguerite Bay an. Wie Eispaläste spiegeln sich ihre makellos weißen Wände im gefrorenen Südpolarmeer wider, überall sind Eisberge und glitzernde Eisblöcke zu sehen. Jean-Baptiste Charcot entdeckte die Passage 1909 im Rahmen seiner Expedition und verzeichnete ihre Position. Im Jahr 1936 wurde sie während der britischen Expedition von John Rymill erforscht. In dieser märchenhaften Kulisse wurden bei der viermonatigen Antarktisexpedition von Philippe Cousteau zwischen 1972 und 1973 einige der ersten Unterwasseraufnahmen der Antarktis gedreht.



Tag 7-8: Entdeckung der Charcot-Insel

Als er diese von Packeis umgebene Insel 1910 an Bord der Pourquoi Pas? während der Kartografierung der Alexander-I.-Insel entdeckte, kam Jean-Baptiste Charcot nicht näher als 40 Meilen an sie heran. Die Insel liegt in einem Gebiet mit häufigen Tiefdruckgebieten und ist regelmäßig mit Wolken bedeckt. Mit Ausnahme der Felsvorsprünge, die sich über etwa zehn Kilometer bis in den äußersten Nordwesten erstrecken, ist sie vollständig von Eis und steilen Klippen bedeckt. Das Schelfeis über dem Wilkins Sound reißt seit Kurzem an seiner schmalsten Stelle auf und trennt die Insel offiziell von ihrer 50 km entfernt liegenden Nachbarin Alexander I. Island ab. Nur wenige Menschen sind bislang auf dieser nahezu unberührten Insel gelandet. Ihre Gewässer ziehen zahlreiche Meeresvögel wie Sturmvögel, Antarktische Seeschwalben oder Raubmöwen an.



Tag 9: Bellingshausensee

Die **Bellingshausen Sea**, die sich vom Westen der Antarktischen Halbinsel bis zur Amundsensee erstreckt, wurde nach dem russischen Admiral und Entdecker benannt, der wahrscheinlich der erste war, der die Antarktis 1820 entdeckte. In der Bellingshausen Sea liegen zwei der größten Inseln der Antarktis, die Alexander I. Island und die Thurston Island. Sie erkunden dieses Meer inmitten von Eisschollen, riesigen Blöcken aus Meereis und majestätischen Eisbergen. Das Ufer der Bellingshausen Sea ist auch für die riesigen Kaiserpinguin-Kolonien berühmt, die dort leben. Je nachdem, in welchem Monat des südlichen Sommers Sie reisen, können Sie junge Pinguine in verschiedenen Altersstufen beobachten.



Tag 10: Seetag

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa und lauschen Sie den Vorträgen des Expeditionsteams. Wer das offene Meer liebt, bewundert an Deck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.



Tag 11: Marguerite Bay

Ein Eisberg ist mächtiger als der andere, in intensivem Tiefblau bedecken sie die **Marguerite Bay**, eine der schönsten Regionen der Antarktis. Im Norden grenzt sie an die gebirgige Adelaide Island, im Süden an den George-VI Sound und die Alexander I. Island und im Osten an die Fallières Coast. Charcot benannte sie während seiner Zweiten Antarktisexpedition zwischen 1908 und 1910 nach seiner Ehefrau. Im Jahr 1909 führte er während einer Kampagne im milderen Klima des Polarsommers eine bedeutende wissenschaftliche Mission durch und erforschte und kartierte diese Region. In der Bucht sind viele Wale und mit etwas Glück auch Seeleoparden und Adieliepinguine zu beobachten.



Tag 12: Pourquoi-Pas-Insel

Die Le Commandant Charcot nähert sich den Ufern der **Pourquoi Pas Island**, der John Riddoch Rymill in den Dreißigerjahren zu Ehren von Jean-Baptiste Charcot diesen Namen verlieh. Pourquoi Pas? war der Name des Schiffes, auf dem Charcot die Insel während seiner Zweiten Antarktisexpedition von 1908 bis 1910 entdeckte. Diese gebirgige Insel nördlich der Marguerite Bay, zwischen dem Graham Land und Adelaide Island, ist 28 km lang und 14 km breit. Enge Fjorde und schneebedeckte Gebirge beherrschen das Landschaftsbild. In Begleitung Ihres Expeditionsteams landen Sie mit dem zodiac an und können an den felsigen Ufern vielleicht Adieliepinguine beobachten.



Tag 13-14: Antarktische Halbinsel

Lassen Sie sich von diesem einzigartigen Ort verblüffen. Die mythische **Antarktische Halbinsel** übt noch heute eine echte Faszination aus und verspricht ihren Besuchern unvergessliche Augenblicke. Während Ihres ganzen Abenteuers in dieser Kulisse aus Eis fahren Sie durch spektakuläre und subtile Nuancen von blau und weiß, umgeben von einer außergewöhnlichen Fauna. Pinguine, Buckelwale, Seehunde und Riesensturmögel sind hier ebenso zu Hause wie See-Elefanten, Pelzrobber, Südliche Zwergwale und Schwertwale. Vielleicht haben Sie während der Ausfahrten das Glück, diese Tiere zu beobachten und mit ihnen die extreme Schönheit dieser Orte zu teilen. Jeden Tag bieten Ihnen der Kapitän und der Expeditionsleiter von den Eisbedingungen abhängige Anlandungen oder Ausfahrten mit dem Zodiac, auf denen Sie den unendlichen Reichtum der Antarktischen Halbinsel entdecken. Gletscher, Packeis, Tafelberge, steil ins Wasser abfallende Berggipfel, vulkanische Strände, Forschungsstationen, zauberhafte Buchten oder auch Überreste der Walfangindustrie: Dies sind die vielen Gesichter dieser Region in gedämpfter Stille und einer unreal wirkenden Atmosphäre. So folgen Sie den Spuren von Jean-Baptiste Charcot, Adrien de Gerlache oder Sir Ernest Shackleton, bedeutende Erforscher der Antarktis, die sich Anfang des 19. Jahrhunderts aufmachten, diese entlegenen und unbewohnten Regionen zu erobern.



Tag 15-16: Drake Passage

Sofern es einen Ort, ein Meer, eine Passage gibt, vor dem sich Besucher, Forscher und gestandene Seeleute gleichermaßen fürchten, dann ist das wohl die **Drake Passage**. Auf der Breite der berühmt berüchtigten „Screaming Fifties“ zwischen Kap Hoorn und den Südlichen Shetlandinseln bildet sie den kürzesten Weg zwischen der Antarktis und Südamerika. Der Weiße Kontinent will errungen werden, werden Ihnen erfahrene Antarktisreisende sagen ... Kalte Ströme fließen vom Südpol in nördlicher Richtung und treffen hier auf wärmere äquatoriale Wassermassen, wodurch ideale Lebensbedingungen für eine vielfältige Meeresfauna entstehen. Und wenn Sie die Augen heben, sehen Sie am Himmel elegante Albatrosse und Kapsturmvögel, die sich in den tragenden Winden um das Schiff herum vergnügen.



Tag 17: Ushuaia / Ausschiffung / Santiago de Chile

Ausschiffung in **Ushuaia**. Die Hauptstadt der argentinischen Provinz Feuerland Ushuaia gilt als das Tor zur „weißen Kontinent“ und zum Südpol. Von den Argentinern „El fin del mundo“ genannt, liegt **Ushuaia** tatsächlich fast am Ende der Welt, eingebettet in den Schutz der Berge und umgeben von fruchtbaren Ebenen, bewohnt von zahlreichen Tierarten. In dieser außergewöhnlichen Lage, wo die Hänge der Anden direkt ins Meer hinabfallen, ist Ushuaia einer der faszinierendsten Orte der Welt, mit einem Namen, der den Beginn unvergleichlicher Reisen in kaum zugängliche Regionen verspricht. Charterflug nach **Santiago de Chile**. Übernachtung in Santiago de Chile.

Tag 18: Santiago de Chile / Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Tag 19: Rückkehr

Ankunft am Flughafen in Frankfurt.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa/Latam via Sao Paulo nach Santiago de Chile und zurück in Economy Klasse.
- Charterflüge von Santiago de Chile nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Santiago de Chile vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Santiago de Chile nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia.
- Kapitänsempfang, Galadinner, Abendprogramm, Shows und weiteres Entertainment an Bord.
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.

- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers in Santiago de Chile und Ushuaia.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bei den inkludierten Charterflügen zwischen Santiago de Chile und Ushuaia kann ein Gepäckstück bis zu max. 23 kg pro Person aufgegeben und ein Handgepäckstück von max. 5 kg pro Person mitgeführt werden.
- Einzelreisende: Die Buchung von geteilten Kabinen ist nicht möglich.
- Es gelten tagesaktuelle Preise, die sich je nach Auslastung zwischen dem Bonus- und dem Maximalpreis bewegen.
- Die angegebenen Reisepreise basieren auf Doppelbelegung. Preise für Einzel- bzw. Dreierbelegung auf Anfrage.

Aktivitäten



Expeditionsteam

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Anlandungen, halten Ausschau nach spontanen Gelegenheiten, die sich bei jeder Expedition ergeben und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

An Bord werden täglich vom Expeditionsteam und mitreisenden Experten Vorträge angeboten. Sie erfahren viel Wissenswertes über die einheimische Flora und Fauna, besondere Naturphänomene, lokale Kulturen, Geologie, Glaziologie, Ornithologie Umweltwissenschaft und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer und französischer Sprache.



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote. (Inklusive)



Wanderungen/Schneeschuhwandern

Abhängig den Wetter- und Eisbedingungen schlagen wir Ihnen bei unseren Anlandungen Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen vor, in Begleitung von erfahrenen Naturführern: vom einfachen Spaziergang entlang der Küste bis zu einer mehrstündigen Wanderung zu besonderen Aussichtspunkten oder historischen Stätten können Sie jede Gelegenheit nutzen. Wenn es die Routen zulassen, legen Sie Ihre Schneeschuhe* an, wie die Forscher der ersten Stunde, um Gebiete zu erforschen, die dem Menschen so gut wie unbekannt sind. (Inklusive; *begrenzte Teilnehmerzahl)



Polarsprung

Das Eintauchen ins kalte Wasser löst unvergleichliche Empfindungen aus. Freuen Sie sich auf eine einmalige Erfahrung beim Baden im eisigen Polarmeer, wenn es die Wetter- und die Eisbedingungen erlauben. In einem außergewöhnlichen Rahmen tanken Sie intensive Emotionen und genießen den Energieschub nach dem Bad, der durch die Aufwärmung des Körpers entsteht! (Inklusive; begrenzte Teilnehmerzahl)



Kajakfahren

Wenn es die Wetter- und Eisbedingungen erlauben, können Sie über das glasklare Wasser oder durch das Packeis gleiten und mit der unberührten Natur der Polarregionen auf Tuchfühlung gehen. In Begleitung von erfahrenen und geschulten Experten unternehmen Sie eine Ausfahrt mit dem Kajak, das von den Inuit schon seit mindestens 4.000 Jahren zum Jagen und Fischen verwendet wird. Für Sie ist das Kajak das perfekte Fortbewegungsmittel für ein unvergessliches Abenteuer auf dem weißen Kontinent oder im hohen Norden. (Inklusive; begrenzte Teilnehmerzahl)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 01.01.-19.01.2026

Schiff: [Le Commandant Charcot](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Bonuspreis in € p.P.	Maximalpreis in € p.P.
A2	6	Prestige Kabine, Balkon	24.345 €	32.130 €
A2	7	Prestige Kabine, Balkon	24.715 €	32.665 €
A2	8	Prestige Kabine, Balkon	25.090 €	33.200 €
B2	6	Deluxe Suite, Balkon	25.650 €	33.995 €
B2	7	Deluxe Suite, Balkon	26.585 €	35.330 €
B2	8	Deluxe Suite, Balkon	27.330 €	36.400 €
C2	7	Prestige Suite, Balkon	33.670 €	45.455 €
C2	8	Prestige Suite, Balkon	34.595 €	46.785 €
G2	6	Grand Prestige Suite, Balkon	35.535 €	48.120 €
D2	8	Privilege Suite, Balkon	37.405 €	50.790 €
E2	6	Duplex Suite, Terrasse	49.530 €	68.105 €
F2	6	Owner Suite, Terrasse	80.100 €	80.100 €

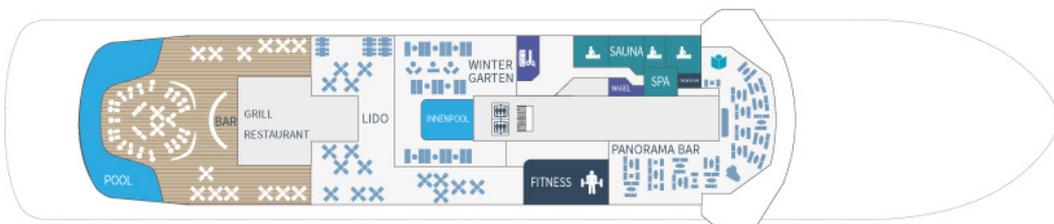
Hotels für Verlängerungsnächte

- Hotels für Verlängerungsnächte auf Anfrage.

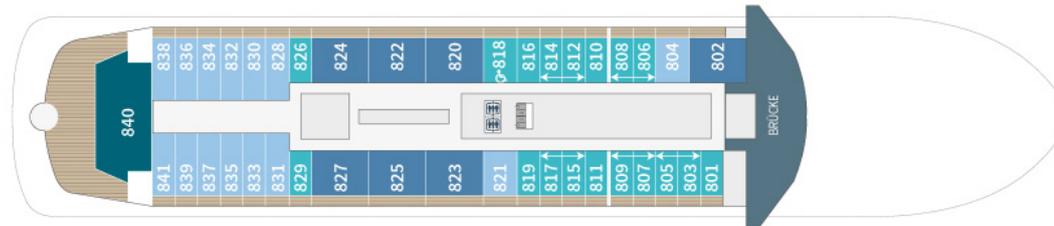
Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind ohne Aufpreis möglich
- Zuschläge: **Lufthansa/Latam Airlines**
Frankfurt–Santiago de Chile–Frankfurt: Premium Economy Class: ab 1.500 €; Business Class: ab 1.900 € (Buchungsklasse P) bzw. ab 3.400 € (Buchungsklasse Z)

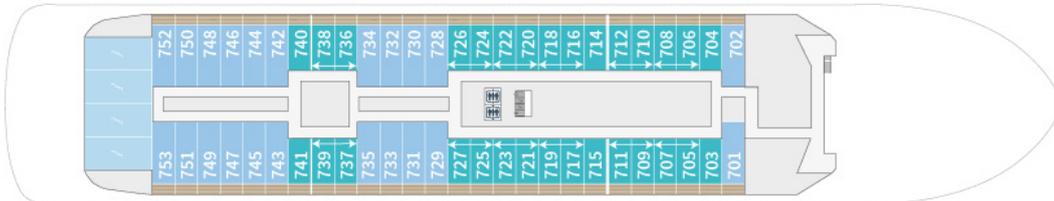
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Le Commandant Charcot](#)



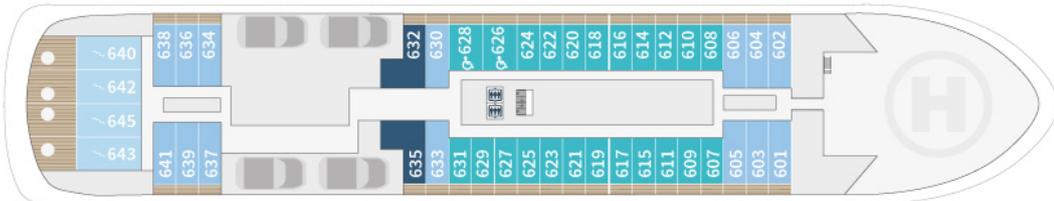
Deck 9



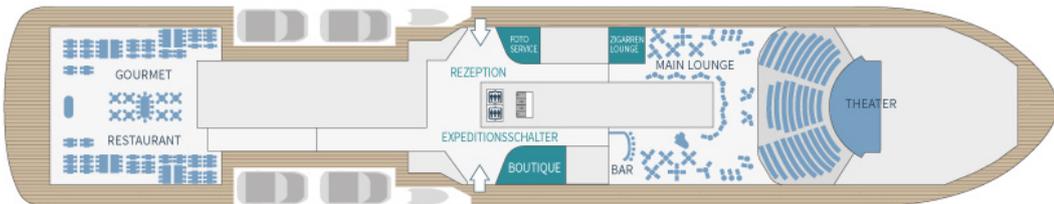
Deck 8



Deck 7



Deck 6



Deck 5

Flagge:	Frankreich
Baujahr:	2021
Antrieb:	Elektro-Hybrid & Flüssiggas (LNG)
Passagiere max.:	245
Besatzung ca.:	215
Expeditionsteam ca.:	20-25
Länge:	150 m
Breite:	28 m
Tiefgang:	10 m
BRZ:	31.757
Geschwindigkeit max.:	15 Knoten
Eisklasse:	PC2
Spannung:	110 V / 220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Gourmet-Restaurant NUNA auf Deck 5, Grill-Restaurant SILA, Außen-Bar INNEQ und Panorama-Bar auf Deck 9, Außen- und Innenpool, Main-Lounge, Zigarren-Lounge, Theater, umlaufendes Promenadendeck, Expeditions- und Vortragsräume, Bibliothek, Wellness- und Fitnessbereich, Rezeption, Boutique, Foto-Service.
- Bordsprache: Französisch, Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam.
- Zahlungsmittel an Bord: Euro und gängige Kreditkarten.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Arzt ist an Bord.
- 16 Zodiacs.